

Sanierung der Altstadt



Die Sanierung soll in drei Abschnitten erfolgen, von denen der Abschnitt I wieder in drei Unterabschnitte Ia, Ib und Ic zerfällt. Die einzelnen Abschnitte umfassen die folgenden Gebiete:

Abchnitt Ia, Räumung zum 1. Oktober 1913:

Niedernstraße zwischen Möhlhofstraße/Sifchertwiete einerseits und Altstädterstraße/Pumpen andererseits (29—104), Schützenplätze 1, 2, 3/4, Schützenstraße 1, 2, 4, 5, Altstädterstraße 1—5 u. 47—53, Springeltwiete 1—11 u. 52—58, Möhlhofstraße 45/46, Sifchertwiete 1, Pumpen 1—36, Bergedorferstraße 14, Bahnhofspatz 2, Klosterstraße 2;

Abchnitt Ib, Räumung zum 1. April 1914:

Niedernstraße zwischen Kaltreppel/Kaltreppelsbrücke einerseits und Möhlhofstraße/Sifchertwiete andererseits, Möhlhofstraße 1—9, Kaltreppel 45—50,

Kaltreppelsbrücke Offseite, Depenau 2, Sifchertwiete Westseite und auf der Offseite 2—10, Klingberg 4—11, Mehberg, Pumpen 37 u. 38, Bahnhof;

Abchnitt Ic, Räumung zum 1. April 1914:

Schopensteht 13—18 u. 20—31;

Abchnitt II, Räumung zum 1. April 1915:

Kaltreppel 23—43, Steinstraße 81—119 u. 147—163, Möhlhofstraße 11—44;

Abchnitt III, Räumung zum 1. April 1917:

Steinstraße 5—79, Springeltwiete 13—51, Neue Springeltwiete, Altstädterstraße 6—25 u. 28—46, Schützenstraße 6—23.